

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 56 (1985)
Heft: 9

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

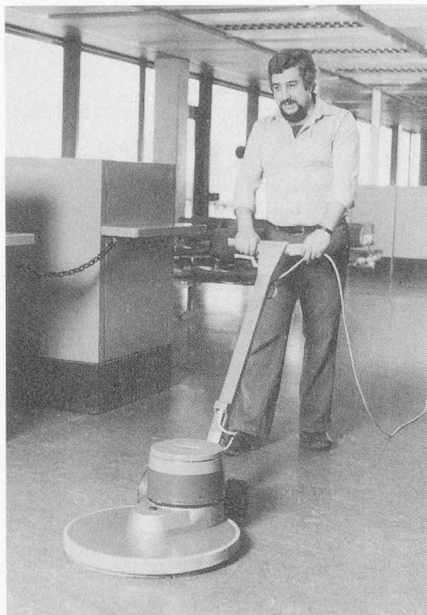
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-Nachrichten

Wetrok-Ultraspeed 1050 für rationellstes Aufpolieren aller glatten Bodenbeläge



Die Wetrok-Ultraspeed 1050, welche von der Wetrok-Organisation Zürich (Maschinen, Geräte, Produkte und Methoden für die rationelle Gebäudereinigung) entwickelt wurde, ist ideal für die tägliche oder periodische Unterhaltsreinigung von grossen, freien Flächen mit Hartbodenbelägen, wie PVC, Linoleum, Kunststein oder versiegeltem Parkett.

Die hohe Tourenzahl (1000 l/min) erlaubt ein bedeutend schnelleres und müheloses Arbeiten als mit konventionellen Einscheibenmaschinen. Gleichzeitig wird eine hohe Verdichtung und Verhärtung des Schutzbelages erzielt. Dies bedeutet eine geringe Strich- und Schmutzanfälligkeit des Belages einerseits und verlängerte Reinigungsintervalle andererseits.

Die Wetrok-Ultraspeed 1050 ist hinten auf zwei grossen Führungsrädern abgestützt. Dies erlaubt ein sehr leichtes Vor- und Rückwärtsarbeiten und verhindert zudem ein Verkanten der Maschine. Die Seddantriebsscheibe ist fix montiert, um ein Ausklinken bei der hohen Drehzahl zu verhindern. Eine automatische Kugelsperricherung garantiert, dass nur mit abgesenkter Deichsel gearbeitet werden kann. Ein thermischer Schalter schützt den Motor vor Überlastung. Motor und Getriebe sind wartungsfrei.

Wetrok-Restorer ist eine Reinigungs- und Pflegeemulsion, die speziell für die Ultraspeed-Methode entwickelt wurde. Sie reinigt und hinterlässt gleichzeitig einen feinen, trittfesten, auf Hochglanz polierbaren Film.

Weitere Auskünfte und Prospektmaterial durch:

**Diethelm & Co AG,
Wetrok-Organisation,
Eggbühlstrasse 28, 8052 Zürich,
Tel. 01 301 30 30.**

Combo-Fit – ein Gerät zur sinnvollen Unterstützung der Bewegungstherapie

Wie arbeitet «Combo-Fit»? Vorerst einmal: Die Bewegungen am Gerät erfolgen vom Sitzen aus – vom Stuhl aus, vom Bett oder vom Rollstuhl aus. Die Bewegungen erfolgen also – ähnlich wie beim Schwimmen – nahezu ohne Belastung durch das Körpergewicht.

Was der Name «Combo-Fit» ausdrückt: Das Gerät kombiniert die unterschiedlichsten Bewegungen. Zum Beispiel: Die Kraft der Arme bewegt die Beine mit – oder umgekehrt. Oder: Die eine Körperhälfte bewegt die andere. Zudem: Fuss- und Handkurbeln drehen unterschiedlich schnell. Somit verändern sich die Bewegungsabläufe zwischen Armen und Beinen stetig.

Der Benutzer, die Benutzerin von Combo-Fit entscheidet übrigens selber, mit wieviel Kraft das Bewegungstraining stattfinden soll: Mittels einer eingebauten Bremse. Ein Mittel, um die Leistungsfähigkeit der Muskeln und Organen zu erhalten oder zu steigern, den Kreislauf angeregt zu halten.

Und zudem: «Combo-Fit» hilft nicht nur das allgemeine körperliche und seelische Wohlbefinden zu erhalten oder zu heben – «Combo-Fit» unterstützt die Arbeit der Therapeuten.

«Sichtbare Fortschritte»

Von positiven Erfahrungen mit «Combo-Fit» berichtet der Arzt G. S. aus Bellinzona. Seine Ausführungen im Wortlaut:

«Das Gerät steht seit Dezember 1984 im Altersheim Casa Mariotti in Bellinzona. Eine der Insassinnen dieses Heimes ist meine Patientin. Sie ist 76 Jahre alt, Diabetikerin mit Insulin-Therapie und seit 5 Jahren nach einem Hirnschlag rechtsseitig gelähmt. 1983 hat sie durch einen

Sturz einen Schenkelhalsbruch erlitten, wofür sie operiert worden ist. Seit das Therapiegerät «Combo-Fit» zur Verfügung steht, hat sie täglich damit trainiert.

Die vorher regelmässig durchgeführte Physiotherapie wurde abgestellt. Die Fortschritte der Patientin in bezug auf Beweglichkeit wurden bald sichtbar: Heute kann sie selbständig mit einer Krücke gehen, während sie vorher gestützt werden musste. Die Verkrampfung des rech-



ten Armes und der Hand haben sich weitgehend gelöst, die Patientin macht jetzt Schreibversuche. Gelöst haben sich auch die früher regelmässig auftretenden Wadenkrämpfe in der Nacht. Sie braucht keine Medikamente mehr dagegen. Die Patientin kommt jetzt mit weniger Insulin aus. Dass sich dies alles auch auf den Geisteszustand der Patientin günstig auswirkt, ist selbstverständlich.

Ich finde, dass Ihr Apparat gerade den älteren Behinderten eine wohlthuende Sicherheit und Vertrautheit gibt, die ihnen den nötigen Impuls verleiht, etwas zu tun, das sie sonst nie gemacht hätten und mit seiner Auswirkung auf Körper und Geist sehr positive Resultate zeigt.»

Bellinzona, 13. August 1985.

Weitere Informationen können durch die Firma

**Combo AG,
Sport- und Therapiegeräte,
Solothurn, Tel. 065 23 26 86,
bezogen werden.**

Telegramm

NEUESTE FORSCHUNGSERGEBNISSE: PFLEGEMATRATZE UND KISSEN SUPER SOFT SYSTEM VON ALPHA MED SPITALBEDARF ZÜRICH

Einfachste Mittel für SPITAL- und HEIMPFLERGE

Ein komplettes Programm für BETT, STUHL, ROLLSTUHL, OPS erleichtert und verkürzt den Aufwand, begegnet wirksamst Decubitus- und Lagerungsproblemen. Mehr Ruhe für den Patienten, mehr Zeit für Sie.

HOCHWERTIGE LANGZEITMATERIALE, keine Reparaturen, keine Feuergefahr in SPITAL, HEIM, HAUS.

Sparaktiv im Einkauf: beste Konditionen für Spitäler, Heime oder Heimpflege. Individuelle Beratung, schnelle Lieferung und schneller Service, beste Referenzen.

Beratung, Demonstration, TEST bei:

**ALPHA-MED Spitalbedarf,
8037 Zürich, Postfach 585**

Telefondienst:
Tag und Nacht 01 362 68 28.